

<b>STADTWERKE</b> BAD SALZUFLEN	<b>Technische Mindestanforderungen zu          den „Technischen          Anschlussbedingungen          für den Anschluss an das          Niederspannungsnetz“</b>	Seite: 1 Seiten Gesamt: 1 Datum: 06.12.2012
------------------------------------	---	---

# Technische Mindestanforderungen zu den „Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz“

**(TAB 2007 - Ausgabe 2011)**

## **Allgemeines**

Diese Ergänzung und Erläuterung dient einer einheitlichen Ausführung der Elektroinstallationen entsprechend den DIN VDE-Bestimmungen, den Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB 2007 vom VDN) sowie allen relevanten Bestimmungen und Normen.

## **Zu 1 Geltungsbereich**

Sie gelten ab dem 1. Dezember 2009.

## **Zu 6.1 Hauptstromversorgung – Aufbau und Betrieb**

Beim Niederspannungsnetz der Stadtwerke Bad Salzuflen handelt es sich bis zum 31.12.2012 um ein **TT-Netzsystem**. Alle neuen Niederspannungsanlagen und Niederspannungsnetze werden ab dem 01.01.2013 als **TN-C-S Netzsystem** gebaut.

Zum Schutz gegen indirekte Berührung ist nur die Fehlerstromschutzschaltung zugelassen.

## **Zu 9 Steuerung und Übertragung**

Für Lastgangmessungen ist eine Zählerdatenfernübertragung (ZFÜ) notwendig. Der Anschlussnutzermuss dafür dauerhaft und kostenfrei einen durchwahlfähigen analogen Telekommunikations-Endgeräteanschluss (TAE) bereitstellen. Bei fehlendem oder nicht termingerecht verfügbarem Telekommunikationsanschluss wird der Netzbetreiber das Verfahren zur Ab-/Auslesung festlegen und die hierdurch entstehenden Mehraufwendungen dem Anschlussnutzer in Rechnung stellen.

## **Zu 10.3.3 Blindleistungs-Kompensationseinrichtungen**

Bei Kompensationsanlagen wird ein Verdrosselungsgrad von 5 % empfohlen.

## **Zu 10.3.4 Tonfrequenz-Rundsteueranlagen**

Die Rundsteuerfrequenz bei den Stadtwerken Bad Salzuflen beträgt 728 Hz.

## **Zu 11 Vorübergehend angeschlossene Anlagen**

Auf Grund der Erkenntnisse im Zusammenwirken von elektronischen Steuergeräten (insbesondere bei frequenzgeregelten Antrieben) mit RCDs, wird im Netzbereich der Stadtwerke Bad Salzuflen der Einsatz von RCDs des Typs B (allstromsensitiv) in Baustromverteilern dringend empfohlen.

## **Zu 12 Auswahl von Schutzmaßnahmen**

Beim Niederspannungsnetz der Stadtwerke Bad Salzuflen handelt es sich bis zum 31.12.2012 um ein **TT-Netzsystem**. Alle neuen Niederspannungsanlagen und Niederspannungsnetze werden ab dem 01.01.2013 als **TN-C-S Netzsystem** gebaut.

Zum Schutz gegen indirekte Berührung ist nur die Fehlerstromschutzschaltung zugelassen.